Dominique Holland dominique.holland@physik.uni-regensburg PHY

Planspiel zum Thema

„Online-Shopping, Energie & Klimawandel: Das Retourengeschäft unter der Lupe“

Hinweise zur Reflexion[1]

Allgemeine Reflexion im Anschluss an das Rollenspiel

Im Anschluss an die Diskussion sollte eine Reflexionsphase eingeplant werden, um die Erfahrungen aus dem Rollenspiel zu verarbeiten. Es können z.B. folgende Fragen gestellt werden:

- Wie habe ich selber die Diskussion erlebt?
- Was ist mir besonders aufgefallen?
- Welche Schlüsse ziehe ich daraus?
- Weshalb unterscheidet sich die Lösung der Klasse von derjenigen im Alltag?
- Was braucht es, damit sich „bessere Lösungen“ durchsetzen?
- Welche Rolle kommt dem Einzelnen zu, welche der Gesellschaft? Welche der Politik?
- Wenn ich selber in einer ähnlichen Situation wäre: Gibt es etwas, das ich mir heute schon vornehmen kann?

Eine Meinungslinie bilden

Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert eine Meinungslinie im Raum zu bilden, um zu illustrieren wie zufrieden sie mit dem Ergebnis der Diskussion sind.

Auftrag: *Positioniere dich aus der Perspektive deiner Rolle heraus entlang der Linie mit den zwei Polen „sehr zufrieden“ und „überhaupt nicht zufrieden“.*

Im Anschluss können einzelnen Standpunkte (insbesondere Extrempositionen) begründet werden lassen.

Außerdem bietet es sich an, eine zweite Meinungslinie zur gleichen Frage zu bilden, diesmal positionieren die Schülerinnen und Schüler sich jedoch aus ihrer persönlichen Perspektive heraus. Auch hier können einzelnen Standpunkte wieder begründet werden lassen.

Eine Abstimmung durchführen

Vor und nach der Durchführung des Rollenspiels kann aus der persönlichen Sicht der Schülerinnen und Schüler jeweils eine Abstimmung zur Diskussionsfrage eingeholt werden. Z. B. in Form einer Meinungslinie, oder anonym in schriftlich begründeter Form. Im Anschluss an die zweite Abstimmung kann eine gemeinsame mündliche (oder individuell schriftliche) Reflexion zu folgenden Fragen erfolgen: Warum wurde Meinung evtl. geändert? Welches Argument bzw. welche Perspektive war ausschlaggebend?

[1] Quelle: Eilks, Ingo (Hg.): Der Klimawandel vor Gericht. Materialien für den Fach- und Projektunterricht. Hallbergmoos 2011. S. 235f.

© 2022 by Dominique Holland is licensed under CC BY-NC 4.0

Reflexion der Argumente und der Urteilsfindung

Um den Prozess der Urteilsfindung zu analysieren können die während der Diskussion vorgebrachten Argumente mit folgende Fragen erneut betrachtet werden:

- Welche Argumente waren am stärksten? Warum?
- Welche Argumente konnten sich nicht durchsetzen? Warum?
- Welche Normen und Werte stehen hinter den Argumenten?
- Wie waren die Argumente mit Sachinformationen verknüpft?
- Welche Interessen standen hinter den Argumenten?

Reflexion der Bewertungsstrukturen

Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den zugrundeliegenden Bewertungsstrukturen kann über die Analyse folgender Aspekte erzielt werden:

- Rolle von Einigkeit und Uneinigkeit: Wurde das Ergebnis so ausgehandelt, dass Konsens erzielt werden konnte?
- Rolle von Interessen und Macht: Hat sich jemand durchgesetzt? Wenn ja, wie? Mit welchen Argumenten oder weil die Rolle mit Macht oder Reputation ausgestattet war?
- Handlungsoptionen erkennen und erweitern: Sind Handlungsoptionen von allen Rollen wahrgenommen und eventuell erweitert worden? Ist man also auf neue Möglichkeiten gekommen?
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Perspektivenübernahme: Haben die Rollenspieler nur ihre eigene Rolle und deren Argumente wahrgenommen oder haben sie sich auf andere Rollen einlassen oder sogar in sie hineinversetzen können?
- Rolle von hinter Argumenten wirkendem Sachwissen, Normen & Werten, Interessen: Welche Hauptargumente wurden verwendet und was hat sie stark gemacht?
- Bewertungsstrategie intuitiv oder reflektiert: Haben die Rollenspieler ihre Position ad hoc/intuitiv oder eher auf kritischem Nachdenken und Entscheidungs-Finden gegründet?

Mögliche individuelle Hausaufgabe (bzw. auch als Leistungsnachweis geeignet):

Verfassen einer persönlichen Bewertung (Kritische Reflexion und Stellungnahme) der Frage, z. B. in Form eines Reporterberichts oder eines Kommentars eines Beobachters oder als Tagebuchnotiz aus einer Rollenperspektive. Oder als persönliche eigene Stellungnahme unter Rückbezug auf die Perspektiven der verschiedenen Akteure der Diskussion.

© 2022 by Dominique Holland is licensed under CC BY-NC 4.0